

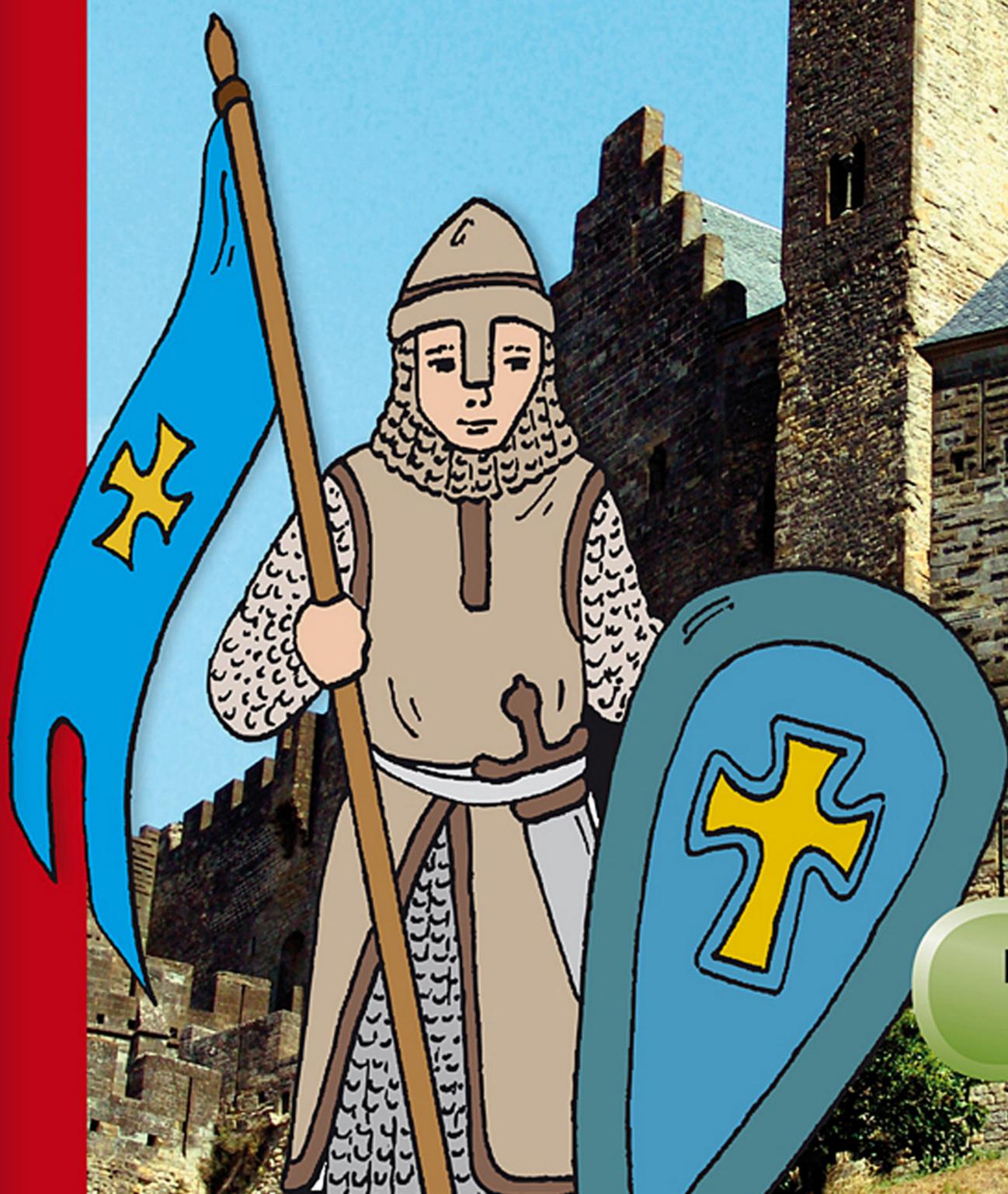
 Auer

e book

Ursula Lassert

Damals im Mittelalter

Die sach- und kindgerechte
Kopiervorlagensammlung
für die 3./4. Klasse



Ideal auch zur
Freiarbeit

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Bauern	
		Barbara, das Bauernmädchen	33
		Der Frondienst	34
Tipps für den Lehrer	4	Hohe Abgaben	35
		Die mittelalterliche Feldarbeit	36
		Der große Treck nach Osten	37
Zeitleiste			
Steinzeit, Hochkulturen und Antike	6	Stadt	
Frühes Mittelalter	7	Die Entstehung der Städte	38
Hohes und ausgehendes Mittelalter	8	Stadtluft macht frei	39
Neuzeit	9	Schmutz macht krank	40
		Die Stadthäuser	41
Mittelalter		Die Kaufleute	42
Das frühe Mittelalter	10	Die Währung im Mittelalter	43
Das hohe und ausgehende Mittelalter	11	Die Handwerker	44
		Längenmaße im Mittelalter	45
Ritter		Die Zünfte	46
Die Aufgaben der Ritter	12	Die Hanse	47
Ein Page muss viel lernen	13	Der Buchdruck	48
Die Ausbildung zum Ritter	14		
Der Ritterschlag	15	Kirchen und Klöster	
Das Turnier	16	Die Kathedralen I	49
Die Ausrüstung eines Ritters	17	Die Kathedralen II	50
Die Kleidung der Ritter	18	Ein Glasfenster	51
Wir basteln einen Ritterhelm	19	Die christlichen Klöster	52
Wir basteln einen Ritterhelm –		Die Klosterschulen	53
Visierschablone	20	Kunstvolle Bücher	54
Redensarten aus der Ritterzeit	21	Die Kreuzzüge	55
Burg		Frauen	
Die Burganlage	22	Rittersfrauen	56
Die Bestandteile einer Burg	23	Bäuerinnen	57
Der gemütlichste Raum in der Burg	24	Frauen und ihr Leben	58
Im Frauengemach	25	Kleiderordnung	59
Im Rittersaal	26	Die Kleidung der Frauen	60
Die fahrenden Sänger des Mittelalters	27		
Das Mühle-Spiel	28	Lösungen	61
Mahlzeit	29		
In der Küche	30		
Ein Rezept aus dem Mittelalter	31		
Wo sind die Kinderzimmer?	32		

© 2013 Auer Verlag, Donauwörth
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN: 978-3-403-37023-9
www.auer-verlag.de

Vorwort

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Menschen des Mittelalters – ihre Lebensweise und ihr Alltag. Die Kinder erfahren, wie die Menschen der einzelnen Gesellschaftsschichten lebten, arbeiteten, sich kleideten, aßen usw. Es geht hier nicht um wichtige politische Ereignisse oder Persönlichkeiten, sondern um Menschen in ihrem Alltag.

Mit diesem Buch werden die Kinder selbst zu Forschern und Entdeckern. Sie können sich hier nicht nur selbstständig Texte erarbeiten und Bilder anschauen, sondern sich auf vielfältige Art und Weise spielerisch und forschend betätigen.

Das vorliegende Buch ist für Grundschüler¹ gedacht. Die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Blätter sind unterschiedlich, damit sowohl die schwachen als auch die schnell lernenden Schüler Lernmaterial gemäß ihren Fähigkeiten finden.

Das Buch ist besonders gut in der Freiarbeit einzusetzen, denn es bietet auf den Lösungsseiten Kontrollmöglichkeiten für alle Aufgaben. So können die Kinder schnell vergleichen und notfalls berichtigen. Für eine Klasse genügen zwei oder drei Kopien der Lösungsblätter, möglichst auf farbigem Papier.

Es wäre sicher eine echte Bereicherung, wenn die Kinder zusätzlich sowohl mittelalterliche Burgen und Burgmuseen als auch Städte und Dörfer mit mittelalterlichem Charakter besuchen könnten. In einigen dieser Orte wird die Erinnerung an das Mittelalter in Form von Mittelaltervereinen oder mittelalterlichen Festen lebendig gehalten. In den Reihen der Verantwortlichen finden sich oft ambitionierte Mittelalterexperten, die ihr Wissen gerne an die Schüler weitergeben. Vielleicht können Sie den Kindern die Möglichkeit zu einer Begegnung mit einem solchen „Fachmann“ geben.

Tipps für den Lehrer

Auf den Seiten 6–9 finden Sie vier Zeitleisten, die die Zeit von der Steinzeit bis zur Gegenwart (und darüber hinaus) abdecken. Kopieren Sie die Zeitleisten und hängen Sie sie als langes Band im Klassenzimmer auf. Diese visuelle Darstellung ist ideal, um bei Ihren Schülern ein historisches Bewusstsein anzubahnen, und hilft den Kindern, die Epoche Mittelalter geschichtlich einzuordnen.

Auf einigen der im Buch enthaltenen Arbeitsblätter sind Rechercheaufgaben, die die Schüler allein oder in Gruppen lösen können. Es handelt sich dabei um Anregungen, die Sie jederzeit nach Ihrem Geschmack und vor allem nach den persönlichen Interessen Ihrer Schüler abwandeln können. Zu den Rechercheaufgaben, bei denen es sich anbietet, finden sich im hinteren Teil des Buches Lösungen. Allerdings haben diese keinen Anspruch auf Vollständigkeit – jedes Kind soll bei seinen Recherchen eigene Entdeckungen machen und Schwerpunkte setzen dürfen. So sind die „Recherche-Lösungen“ vornehmlich für die Lehrerhand gedacht.

Selbstverständlich können Sie Ihren Schülern Auszüge daraus als Tipps an die Hand geben, die sie bei ihrer Suche auf eine Fährte bringen. Bei der Recherche im Internet bieten sich folgende Suchmaschinen, die speziell für Kinder entwickelt wurden, besonders an: www.blindekuh.de, www.fragfinn.de und www.helles-koepfchen.de.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Das Thema Mittelalter ist so vielfältig, dass unmöglich jeder Aspekt behandelt werden kann. Am besten achten Sie auf die Fragen und Bedürfnisse Ihrer Schüler und bieten diesen entsprechend weiteres Material an. Einige Ideen wären zum Beispiel:

Beim Thema Ritter ist es für die Kinder faszinierend, am eigenen Körper zu erfahren, wie schwer eine Ritterrüstung war. Dazu eignen sich Stofftaschen, in die je 5 kg Reis (o. ä. Füllmaterial, das günstig zu erwerben ist) gefüllt werden. Der einzelne Schüler bekommt zwei dieser Stofftaschen umgehängt und kann so nachfühlen, wie viel eine Ritterrüstung gewogen hat. In Wirklichkeit waren viele Rüstungen mit einem Gewicht um die 30 kg sogar noch um einiges schwerer.

Auch das Thema Burgen hat sehr viele Facetten. Am ehesten ist das für die Schüler spürbar und erlebbar, wenn sie eine mittelalterliche Burg besuchen dürfen. Dort gibt es manchmal Anleitungen zum Basteln einer Ritterburg zu kaufen. Aber auch im Internet finden sich gute Vorlagen, zum Beispiel unter www.ritterburg.de/dateien/burg.pdf.

Das Herstellen und Bearbeiten von Stoffen war in allen Gesellschaftsschichten eine wichtige Aufgabe. Eine mittelalterliche Handwerkskunst, die auch heute noch sehr beliebt ist, ist das Filzen. Dies können bereits Grundschüler ohne Probleme erlernen. Im Handarbeitsunterricht könnte zum Beispiel ein „Schatzbeutel“ gefilzt werden, wie er in dem Buch „Geschickt eingefädelt 2“ von Britta Bollenhagen, das beim Auer Verlag erschienen ist (Bestell-Nr. 06210), beschrieben wird.

Auf dem Arbeitsblatt Burg 8 (Mahlzeit) wird den Schülern die freiwillige Zusatzaufgabe gestellt, ein Herbarium mit heimischen Kräutern anzulegen. Geben Sie Ihren Schülern dazu einige Hilfsmittel und Informationen an die Hand. Das können zum Beispiel Nachschlagewerke sein, mit denen sie selbstständig die von ihnen gesammelten Kräuter bestimmen können.

Hier bieten sich folgende Bücher besonders an:

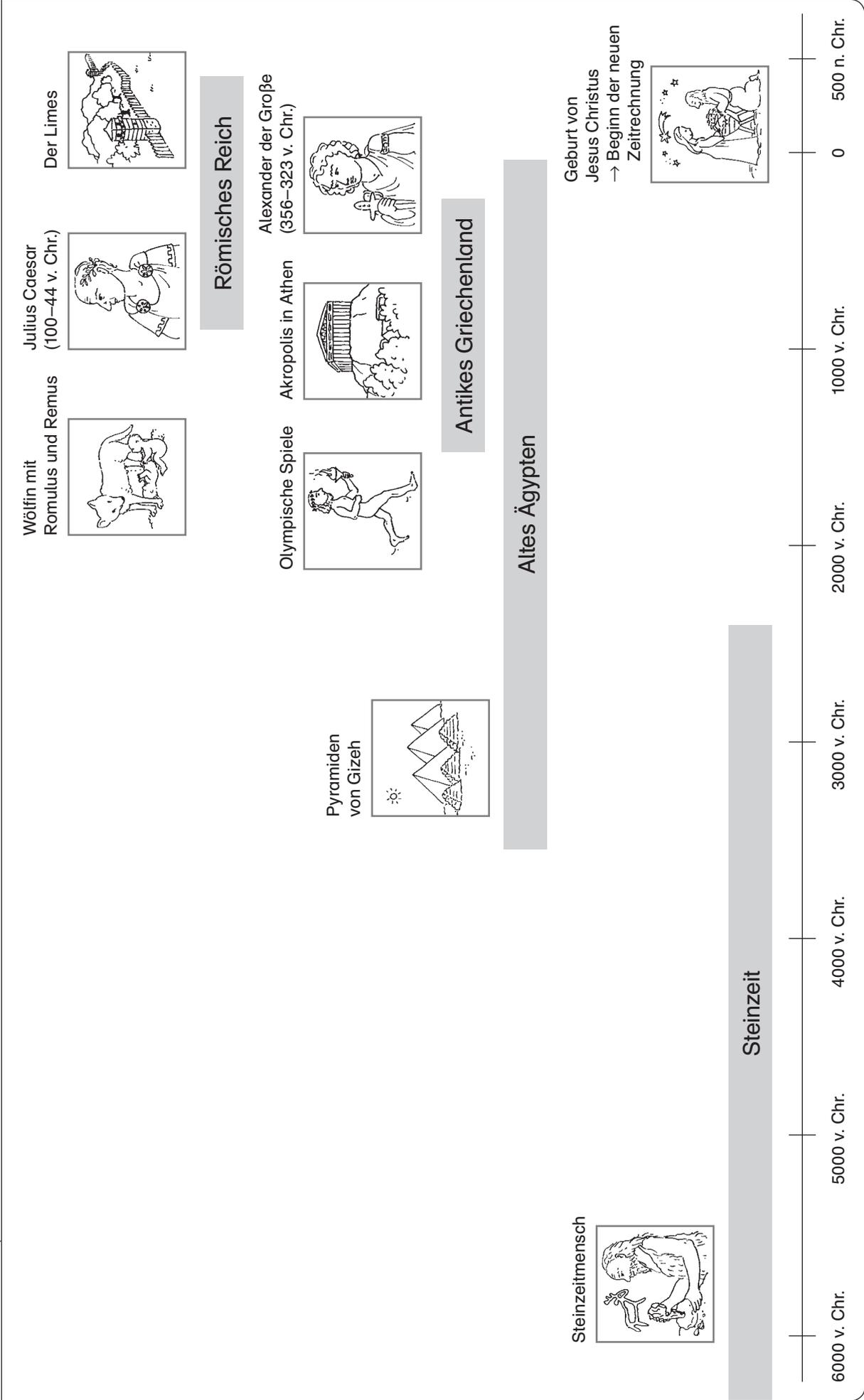
- Geißelbrecht-Taferner, Leonore: Die Kräuter-Detektive. Ökotopia
- Anger-Schmidt, Gerda: Das Buch, gegen das kein Kraut gewachsen ist. Residenz
- Alisch, Tatjana: Naturdetektive – Blumen, Gräser und Kräuter. Compact

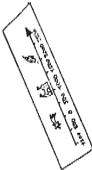
Zum Sammeln der Kräuter sollten die Kinder mit (Plastik-)Handschuhen, einer Schere und einer Tüte ausgestattet sein. Gepresst werden können die Kräuter zwischen schweren Büchern in Zeitungspapier. Wenn die Kräuter vollkommen getrocknet sind, werden sie auf festes Papier geklebt. Jede Pflanze sollte mit ihrem Namen sowie weiteren interessanten Informationen (zum Beispiel ihrer Heilwirkung) versehen werden. Die fertigen Seiten werden in Klarsichtfolien geschoben und in einem Ordner gesammelt.

Statt des Herbariums – oder besser noch zusätzlich zum Herbarium – können Sie zusammen mit den Schülern, sofern an Ihrer Schule ein Schulgarten vorhanden ist, einen Kräuter- und Gewürzgarten anlegen. Beim Backen des Rezepts von Arbeitsblatt Burg 10 (Ein Rezept aus dem Mittelalter) können diese Kräuter dann gleich verwendet werden.

Darüber hinaus gibt es viele weitere mittelalterliche Themen, die für die Kinder von Interesse sein könnten. Die Kindheit im Mittelalter oder die Hexenverfolgungen sind nur zwei mögliche Beispiele. Wenn sich einzelne Schüler für einen bestimmten Aspekt interessieren, lassen Sie ihnen den Freiraum, dazu Informationen zu sammeln, Plakate zu gestalten, Referate zu halten, zu basteln ... So wird das Thema Mittelalter für die Kinder wirklich zu *ihrem* Thema, das sie begeistert und über das sie ganz nebenbei eine Menge lernen.

Steinzeit, Hochkulturen und Antike



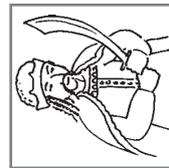


Frühes Mittelalter

Verwüstung Europas
durch Überfälle der
Hunnen

Völkerwanderungen

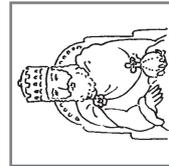
→ Verfall des
Römischen
Reiches



Ausbreitung des
Christentums



Deutscher Kaiser
Karl der Große
(747–814)

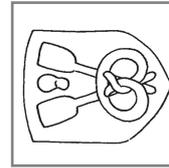


Entstehung
zahlreicher
Klöster und
Klosterschulen



Aufblühen von Handel
und Handwerk

Entstehung der Zünfte



500 n. Chr.

600 n. Chr.

700 n. Chr.

800 n. Chr.

900 n. Chr.

1000 n. Chr.